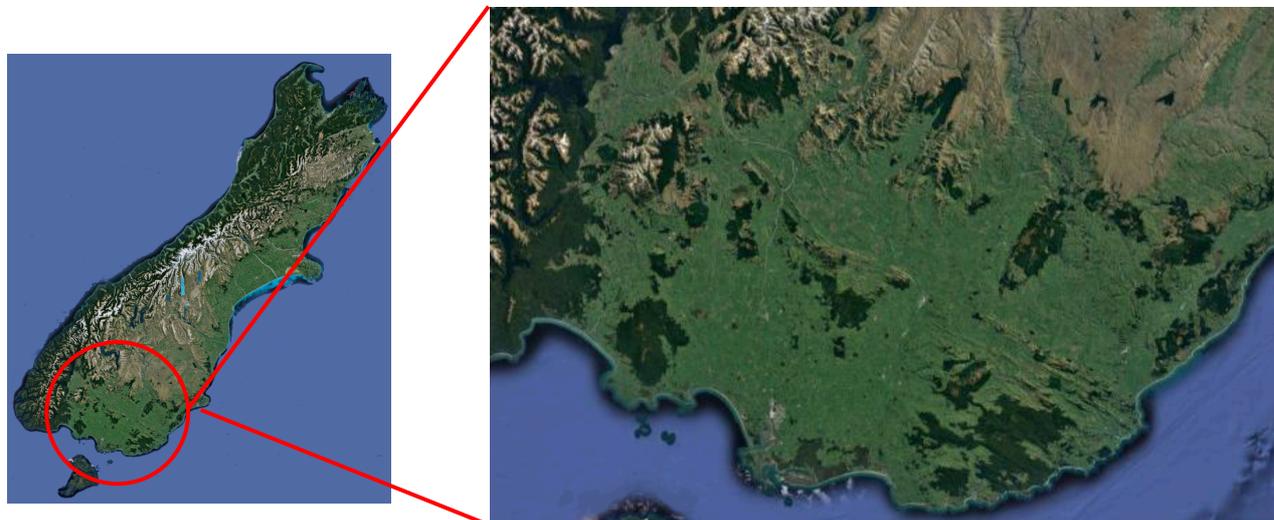


Fertil

Land im Süden



Lage: Fertil ist der südlichste Landstrich von Panlayos und gilt als das größte Land.

Es misst in der Länge (von Norden nach Süden) etwa 200 Km und in der Breite 400 Km.

Nordwestlich liegen die Länder Tarkos und Amazien, nördlich Alharu, nordöstlich Kakara, südlich von Panlayos liegen die Aquarischen Inseln und dahinter Green Island und westlich von Fertil befindet sich das Fjordland.

Klima: Nemoral bis mediterran. Auf den Berggipfeln im Norden und auf dem Tufan-Gebirge auch boreal; dort liegt auch Schnee. Im Winter fällt in Fertil auch Schnee und die Temperaturen sinken unter dem Gefrierpunkt.

Landschaft, Flora und Fauna:

Fertil ist elbisch und bedeutet „fruchtbares Land“. Es bietet Siedlern gute Möglichkeiten hier sesshaft zu werden. Es ist ein riesiges Wiesen- und Tal-Land, mit vereinzelt großen Wäldern, einigen Gebirgsfeldern und Flüssen. Im Westen vor dem Fjordland befindet sich ein großes, dschungelähnliches Waldgebiet. Im Westen existiert in Fertil auch das große Tufan-Gebirge.

In Fertil leben Schafe, Hühner, Wölfe, Dam- und Rotwild, Nagetiere, wilde Katzen und Hunde, Pferde und Kühe. Viele der Nutztiere wurden domestiziert.

Bewohner:

- In Fertil leben viele Rassen. Überwiegend sind es Anthropen. Die Bewohner leben in Siedlungen, Dörfern und in einigen Städten. Die Bewohner von Fertil sprechen einen Dialekt, bei dem Vokale eher kurzgehalten werden und die Konsonanten hart zum Ausdruck kommen. Er wird vor allem von den einfachen Leuten des Volkes genutzt und wird abwertend als Sprache des Volkes bezeichnet und namentlich als Fertiler Dialekt betitelt.
- Im Tufan-Gebirge leben isoliert Orks, einige Goblins und Oger. Sie leben in Siedlungen, teils auch in kleinen Höhlen.

Staatssysteme:

- Freie Siedlungen, Dörfer und Städte.
- Königreich Intradom (Stadtstaat)
- Orkisches Fürstentum Tufan

Wirtschaft: Die Bewohner von Fertil leben von der Landwirtschaft, der Schafzucht, ein wenig von weiterer Viehzucht, von der Kleintierzucht, in den Waldgebieten von der Jagd und an den Küsten und an den Flüssen von der Fischerei.

Fertil ist ein handelsoffenes Volk (außer die Orks). Besonderes Exportgut sind die Schafwolle, Textilien, Erze. In Porta Mara wird mit Fisch und Krustentiere gehandelt. In der Stadt Intradom steht das größte Spital von Panlayos, das weit berühmt ist. Hier werden völlig neue medizinische Verfahren angewendet und Salben und Arzneien hergestellt.

Die Bewohner von Fertil handeln gerne mit Händlern aus Tarkos, Kakara, Alharu und mit Seefahrern.

Sonstiges:

- Die Bewohner von Fertil grenzen sich ab von den Orks, die im Tufan-Gebirge leben und von den Amazonen aus Amazien. Im Norden von Fertil gibt es einen Grenzpass nach Amazien, der von den Amazonen aber streng kontrolliert und bewacht wird. In den westlichen Wäldern ist die Grenze zu den Lebensräumen der Sauraner unklar.
- Im Spital von Intradom liegt in der Bibliothek das medizinische Schriftgut „Remedium“.
- Der frühere und legendäre anthropische Magier Askus, der einst in Fertil umherwanderte, war in Besitz des magischen „Asus Heilstabes“, mit dem man durch Berührung geheilt werden kann. Den Sagen nach soll sich der Stab irgendwo in Fertil befinden.

**Fürstentum Tufan**

Im Westen von Fertil befindet sich das Tufan-Gebirge, in dem Orks, Goblins und Oger beheimatet sind.

Die Orks leben dort isoliert in Siedlungen und in kleinen Höhlen und stellen für Reisende und umliegende Siedlungen eine Gefahr dar.

Die Orks einen sich unter einem Fürsten. Die Goblins und Oger gehören zum Fürstentum.

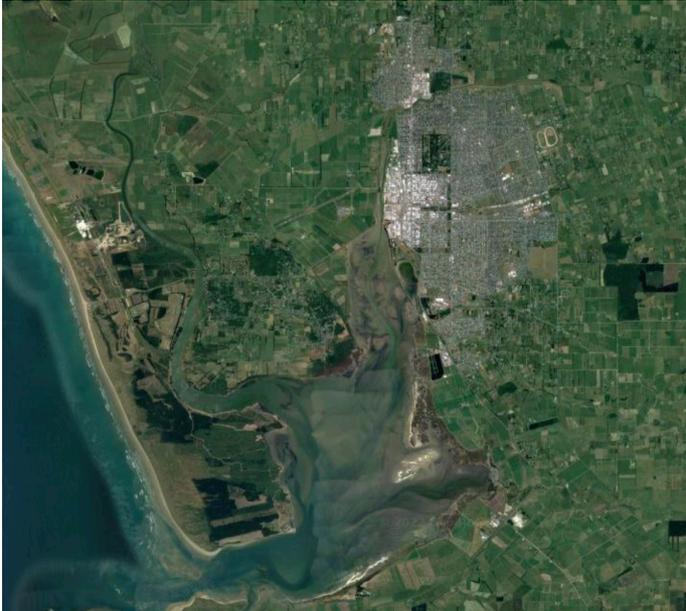
Das Tufan-Gebirge ist ein ereignisreiches geologisches Gebiet, in dem sich die Wetterlagen überlagern und wo es zu häufigen Gewittern kommt. Die dortigen Kiefernwälder sorgen für mystische Nebel.

Wald Dasos

Im Südwesten von Fertil befindet sich der riesige Wald Dasos.

Hier trifft man gelegentlich auf Pelzjäger und Einsiedler und es existieren hier kleine elbische Siedlungen, die noch relativ archaisch, aber friedlich veranlagt sind.





Intradom (Stadtstaat und Königreich)

Im Süden des Landes, weit östlich des Dasos-Waldes, befindet sich die große Stadt Intradom.

Intradom ist der einzige Stadtstaat in Fertil, der einen König besitzt.

Intradom ist fortschrittlich und bekannt für sein großes Spital und der Herstellung von Arzneien und Salben. Hier werden auch neuartige medizinische Verfahren erprobt.

Das Spital heißt Askus-Spital und wurde nach einem früheren magischen Heiler benannt, der einst durch Fertil wanderte und Humanoiden half.

Die Stadt liegt an einer geschützten Bucht am Meer und besitzt fortschrittliche Schiffe, auch einige Kriegs- und Handelsschiffe.

An der Bucht liegt die prächtige Burg der Stadt, wo der König lebt.

Die landwirtschaftlich geprägte Umgebung gehört zum Stadtstaat.

Intradom arbeitet eng mit der Hafenstadt

Porta Mara zusammen, die sie auch mit ihren Kriegsschiffen schützt.

Porta Mara

Südlich von Intradom liegt an einer Halbinsel die Hafenstadt Porta Mara.

Porta Mara ist ein multikultureller Lebensraum, in dem auch die Mantoden und Piscaven von den Aquarischen Inseln willkommen sind.

Die Stadt besitzt auf der östlichen Halbinsel eine riesige Festung, vor der Kriegsschiffe gelagert sind. Diese Schiffe stammen aus Intradom.

Die beiden Städte führen eine gemeinsame Verteidigung, ansonsten ist Porta Mara eigenständig.

Die Stadt ist sehr skardisch geprägt und wird von einem Schulze geführt.





Erzingen und Spinning

Die zwei Städte im Osten von Fertil sind politisch bedeutsam, weil durch diese eine Fernstraße führt, die südlich bis nach Intradom führt und nördlich bis in das benachbarte Königreich Kakara.

Die beiden Städte führen aber eine Art „Kalten Krieg“, der sich aus politisch-geschichtlichen Motiven entwickelt hat.

Erzingen ist die nördliche, etwas kleinere Stadt.

Die Bewohner leben überwiegend von der Landwirtschaft, aber auch vom Erzabbau aus einer Mine und

der Herstellung und Verarbeitung von Metallen. Darum ist Erzingen wirtschaftlich bedeutsam. In Erzingen werden auch Kutschen produziert.

Spinning ist die südlichere und etwas größere Stadt. Sie ist militärisch mit Wachsoldaten ein wenig besser aufgestellt als Erzingen. Die Bewohner leben von der Schafzucht und der Textilherstellung. Auf der nördlichen Seite des Flusses leben die Bewohner in ärmeren Verhältnissen. Der Schulze der Stadt gilt als skrupelloser Typ.